

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

INTenSE Plattform E-Booklet

Eine kurze Anleitung zur INTense-Plattform









MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT HALLE-WITTENBERG



INTenSE

Inhalt

	Seite
1. Eine Plattform zu Selbsterfahrung bei Demenz	3
1.1 Homepage und Hauptfunktionen	
1.2 Toolkit	
2. Selbsterfahrung	6
2.1 Erfahren Sie mehr darüber	
2.2 Der Prozess	
3. Demenzsimulations-Toolkit (DST)	9
3.1 Überblick	
3.2 Symptom-Pfad	
3.3 DST Tool	
4. Berichte von Endnutzer:innen	14
4.1 Berichte	

Eine Plattform zu Selbsterfahrung bei Demenz

1.1 Homepage

Die Plattform experiencedementia.eu bietet umfassende Informationen zur Unterstützung von Fachpersonen, die in der Demenzpflege tätig sind. Anhand von Szenarien, die in Schulungen eingesetzt werden können, lässt sich die Perspektive eines Menschen mit Demenz besser verstehen. Die Homepage ist in fünf Abschnitte unterteilt, die hier im Detail erklärt werden.

Obere Navigationsleiste,



1.2 Toolkit

Das Toolkit besteht aus drei Hauptbereichen: Selbsterfahrung, Demenzsimulations-Toolkit (DST) und Berichte von Endnutzer:innen, die Sie über die obere Navigationsleiste oder den Hauptabschnitt erreichen können, wie unten dargestellt.



Selbsterfahrung

2.1 Erfahren Sie mehr darüber



EIII externer Link
zur Homepage der
Deutschen
Alzheimer
Gesellschaft e.V.
bietet ausführliche
Informationen über
Demenz.

It's normal for your memory to be affected by stress, tiredness, certain illnesses and medicines. But if you're becoming increasingly forgetful, particularly if you're over the age of 65, it's a good idea to talk to a GP about the early signs of dementia.

<u>Memory loss</u> can be annoying if it happens occasionally, but if it's affecting your daily life, or it's worrying you, or someone you know, you should get help from a GP.

Dementia is not only about memory loss. It can also affect the way you speak, think, feel and behave.

It's also important to remember that dementia is not a natural part of ageing.

What is dementia

2.2 Der Prozess

Die Seite zeigt den vierstufigen Prozess, in dem Wissen durch die Umwandlung von Erfahrungen entsteht. Jeder Schritt wird ausführlich erklärt: Wenn Sie mit dem Zeiger über den Schritt gehen, der Sie interessiert, dreht sich die Karte um und die Erklärung wird angezeigt (siehe unten).



Demenzsimulations-T oolkit (DST)

3.1 Übersicht der Hauptseite

Die Hauptseite ist in vier Abschnitte unterteilt. Die Abschnitte 3 und 4 werden auf den nächsten Seiten erläutert.



3.2 Symptom-Pfad

Symptom route
 Vision Loss
Hearing Impairment
Motor Function
Perception
Memory
Emotions
Communications
spezifische Informationen über diese Symptome, die durch Klicken auf das +-Symbol angezeigt werden.
Behavioural and psychological symptoms of dementia are a major part of living with dementia, regardless of the type of dementia. This set of symptoms are just as important as cognitive ones; they are also related to functional and cognitive impairment. Scenarios: Antonio and Lisa (<u>presentation, scenario, script</u>) 6. Gianni's adventures (<u>presentation, scenario, toel play</u>) 7. A walk through dementia (<u>presentation, scenario, toel play</u>) 8. Barbara's story (<u>presentation, scenario, toel play</u>) 9. Personal care (<u>presentation, scenario, role play</u>) 9. The way to examine (<u>presentation, scenario, role play, healtcare-background-noise</u>)
Diese Informationen werden durch mehrere beigefügte Dateien ergänzt, darunter ein "Symptom-Informationsblatt" und verschiedene Szenarien, die heruntergeladen werden können.

3.3 DST Tool (1)

Das Dropdown-Menü ermöglicht es Ihnen, Tools anhand von technischen Merkmalen zu suchen.

igni Tools	-	
on-tech		
ensory tools		
igh-tech		

Search a DST tool



Über das seitliche Menü können Sie die Tools anhand von Symptomen suchen. Jedes Tool wird auf einer dieser Karten kurz erläutert. Über die Schaltfläche "Weiter lesen" werden Sie zu einer Informationsseite über das jeweilige Tool weitergeleitet (siehe nächste Seite).

3.3 DST Tool (2)



Jedes Tool wird in vier Bereichen detailliert beschrieben:

- Was ist das? → Informationsblatt über das Tool, plus Materialien zum Herunterladen
- Demos → YouTube-Video, mit der Möglichkeit, die Untertitel in verschiedenen Sprachen anzuzeigen
- Training → Ressourcen für die Schulung von Fachpersonen, mit optionalem Material zum Herunterladen
- Relevanz bei Demenz → verdeutlicht, warum es wichtig ist

Inflout to experience in reality. It can be used to aimulate the perceptions and senses of participants. Virtual reality interventions can facilitate positive emotions, interpersonal interactions and communication.

Virtual Reality Virtual Reality refers to technology that allows people to experience realistic situations

or environments that are difficult to experience in reality. It can be used to simulate the perceptions and senses of participants. Virtual Reality interventions can facilitate positive emotions, improvements in emotions, interpersonal interactions and





Want to send us useful materials?

Do you have any questions or suggestions related to this platform? Or would you like to share your experience about the Dementia Simulation Toolkit?

Please feel free to contact us by clicking the button below. We will make

Weiteres Material kann über den Button am Ende der Seite heruntergelad en werden.

Der untere Teil der Seite leitet die Nutzer:innen zum Kontaktformular weiter, falls jemand nützliche Materialien/ Hinweise schicken möchte.

Berichte von Endnutzer:innen

4.1 Berichte

Diese Seite ermöglicht es den Nutzer:innen, sich durch mündliche und visuelle Berichte in die Lage von Menschen mit Demenz zu versetzen.



Jedes Video ist auf der YouTube-Plattform hochgeladen und bietet die Möglichkeit, Untertitel in mehreren Sprachen einzublenden.

d.

Christopher's feedback

Fiona's feedback













MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT HALLE-WITTENBERG

